Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL
Freitag, 09. November 2012 um 08:41

Istanbul (fn-press). Michael Jung (Horb) ist von der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) auf der Generalversammlung in Istanbul als "Pferdesportler des Jahres 2012" ausgezeichnet worden.

Stellvertretend für Jung nahm der deutsche Verbands-Präsident Breido Graf zu Rantzau die Ehrung bei der FEI-Jahrestagung in Istanbul entgegen. Rantzau dankte der FEI-Präsidentin Prinzessin Haya von Jordanien im Namen Jungs und erinnerte in einer kurzen Laudatio an die Verdienste des deutschen Vielseitigkeitsreiter. „Nach seinem Sieg bei den WM in Kentucky 2010 hat der Vorsitzende des FEI-Vielseitigkeits-Komitees Giuseppe Della Chiesa gesagt, Michael Jung werde den Vielseitigkeitssport verändern“, sagte Graf zu Rantzau, „und das hat er auch getan.“

Als bisher einzigem Vielseitigkeitsreiter ist es Jung (30) gelungen, gleichzeitig die Titel Europameister, Weltmeister und Olympiasieger zu führen. Darüber hinaus verhalf er auch seinem Team bei den EM in Luhmühlen 2011 und bei den Olympischen Spielen in London zur Goldmedaille. Bereits zwei Mal konnte er die Vier-Sterne-Prüfung in Luhmühlen gewinnen. Siege und Platzierungen in Dressur und Springen auf Spitzenniveau unterstreichen die herausragende Stellung des deutschen Topreiters im internationalen Pferdesport.

Bereits zum vierten Mal hat die FEI Auszeichnungen in fünf Kategorien vergeben. Celia Rijntjes, die Pferdepflegerin des schwedischen Springreiters und Europameisters Rolf-Göran Bengtsson, wurde als beste „Pflegerin“ ausgezeichnet. Der Preis als bester Nachwuchssportler ging an den australischen Springreiter Thomas McDermott, die Auszeichnung in der Kategorie "Entwicklung“ erhielt das südafrikanische Therapiereitzentrum Shumbashaba, und ein Extra-Orden („Against all Odds“) wurde der amerikanischen Dressurreiterin Courtney King-Rye verliehen.